



Erstes WWYC-Summercamp

Where do we meet next?



Bulgarien (LZ)



Kroatien (9A)



Deutschland (DL)



Österreich (OE)



Großbritannien (G)



Norwegen (LA)



Finnland (OH)



Italien (I)



Slowenien (S5)



Serbien und Montenegro (YU)



Mazedonien (Z3)



Polen (SP)



Belgien (ON)

Wer mehr über die World Wide Young Contester (WWYC) erfahren möchte, schaut unter www.wwyc.net rein.

Beiträge für „Pile-Up“ an:

Heinrich Langkopf, DL20BF
Osnabrücker Str. 171
49324 Melle
Tel. (0 54 22)
92 58 90
dl20bf@darf.de

Tobias Wellnitz, DH1TW

Unter 30 Jahre, enthusiastisch und ein Faible für Conteste, das sind die Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft bei den World Wide Young Contestern. Wie das erste Treffen der jungen Funkamateure mit eigenem Club in Kroatien war, erzählt dieser Bericht.

Im November 1999 hatten fünf jugendliche Funkamateure aus Europa die Idee, neben den bereits lokal ansässigen Contest Clubs einen Anlaufpunkt für jugendliche, an Contesten interessierte Funkamateure zu gründen. World Wide Young Contester (WWYC) sollte dabei keine Konkurrenz zu den eingesessenen Vereinen sein, sondern eine lose Vereinigung, um einen Erfahrungsaustausch in dieser Altersgruppe zu fördern.

Niemand hätte sich zum Zeitpunkt der Gründung in den kühnsten Träumen erhofft, dass der Club innerhalb von fünf Jahren mehr als 450 Mitglieder zählen würde. Passend zu diesem Geburtstag sollte es zum ersten offiziellen Treffen des WWYC kommen.

Da viele Mitglieder Schüler und Studenten mit begrenztem Reisebudget sind, versuchte man, das Treffen auf das „Aktivitätszentrum“ des WWYC zu legen – Europa.

Ziel: Nord-Kroatien

Anfang des Jahres erklärte sich eine Gruppe um Hrle, 9A6XX, bereit, das Treffen in Pazin (Istrien/Nord-Kroatien), ihrer Heimatstadt, zu organisieren. Nicht nur die zentrale Lage Istriens, auch das mediterrane Klima und die verhältnismäßig niedrigen Lebenskosten machte das Treffen für viele interessant und möglich. Vom 21. bis 26. Juli war es dann soweit, ca. 50

Jugendliche und ehemalige Mitglieder (älter als 30 Jahre) reisten aus 14 europäischen Ländern zum WWYC-Summercamp an.

Als Unterkunft standen das Hotel in Pazin oder die in der Sommerzeit zur Unterkunft umfunktionierte Schule zur Verfügung. Das Programm tagsüber teilte sich auf die Räumlichkeiten in der Clubstation 9A7P, dem „Blue Room“, einem klimatisierten Vorlesungssaal, und unserem Stamm-Restaurant auf. Alle drei Ziele waren innerhalb fünf Minuten zu Fuß erreichbar.

Programmreich

Nach einer Begrüßungsrede von Petar Milicic, 9A6A, dem Präsidenten des kroatischen Amateurfunkverbands (HRS), gab es während den ersten beiden Tagen mehrere Präsentationen rund um das Thema Contest. Unter anderem berichteten: Zoli, HA1AG, über seine Aktivität vom Galapagos Archipel unter HC8N, Mario, S56A, über die K1B Baker Island DX-Pedition und Lee, GØMTN, über die vergangene Contest-Expedition der Voodoo Contest Group in Nord Afrika unter dem Rufzeichen SU5Z. Paolo, I2UIY, reiste aus Mailand an, um einen Vortrag über den EU-Sprint Contest zu halten.

Aber auch der Funkbetrieb sollte nicht vernachlässigt werden. Jeder Teilnehmer konnte während des Treffens das

Sonderrufzeichen 9A2004YC aktivieren. Als Station standen hierfür ein TS-940 und eine 2-Element-Cubical bei 9A7P zur Verfügung.

Kultur und Spaß

Für den dritten Tag hatten sich die Organisatoren eine Tour mit Führung durch Istrien und deren Metropolen ausgedacht. Die Überraschung unter den Teilnehmern war groß, als die Busfahrt in einem kleinen Tal in der Nähe des Meeres endete und es mit einem gecharterten Boot weiterging. Während wir entlang der Küste mehrere Inseln besuchten, blieb genügend Zeit, um sich mehrmals im Wasser zu erfrischen.

Den Abend nutzen die Meisten, um sich nach dem „DX-Buffer“ etwas zu erholen und auf das anstehende Wochenende vorzubereiten.

Ein Contest darf nicht fehlen

Da mehrere kleine Inseln in Istrien eine gute Infrastruktur aufweisen, lag es nahe, beim Island On The Air (IOTA) Contest mitzumachen.

Während eine neunköpfige Gruppe von der Insel Sankt Andrija (EU-110) mit dem Rufzeichen 9A2004YC in die Luft gingen, aktivierten Zoli, HA1AG, Timo, OH1NOA, und eine Gruppe für dieses Event angereicherter ungarischerer Contester das Call 9A0CI von Sankt Nicola.

Für diejenigen, die in Pazin blieben, hatten sich die Organisatoren ein besonders Programm ausgedacht. Neben den „Crazy-Ham-Games“ wie „CW-left-foot-straight-keying“ gab es eine Wanderung, ein Picknick mit Sonnenuntergang am Meer und einen Abend im Rovinj-Entertainment (tbc) Center, einer Mischung aus Vergnügungspark und Diskothek.

Abschiedsfeier mit Folklore

Mit der Rückkehr der IOTA-Contester am Sonntagabend fand die große Abschiedsparty in den Clubräumen des Pazin Radioclubs 9A7P statt. Dabei haben wir auf der Dachterrasse bis in die Morgenstunden zu slavischen Volksliedern gesungen, getanzt und gefeiert.

Am Montagmorgen traf man sich ein letztes Mal auf einen Cappuccino in der Dorfmitte Pazins, bevor es endgültig zurück in die Heimat ging. Die Verabschiedung fiel manchem schwer, hatten sich in diesen Tagen doch zahlreiche Freundschaften geschlossen.

Abschließend blieb nur eine Frage offen: WWYC-Summercamp – Where do we meet next?
DH1TW